

Unser

Verteilung durch Die Woch!



Blättsche

Der Gemeindebezirke:
Heiligenwald, Landsweiler-Reden,
Schiffweiler und Stenweiler
unabhängig • überparteilich • regional
9. Jahrg. • Nr. 99 • April 2013
www.unser-blaettsche.de • www.veith-design.de



 de Maurice
www.monsieurmaurice.de



Praxis für Krankengymnastik – Physiotherapie Gisbert und Michael Raber

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulcourse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 0 68 21/8 69 03 01
e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00–18.00 · Fr: 8.00–16.00 Uhr
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung

Gabi Muth

Kreisstraße 29
66578 Landsweiler-Reden
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

Praxis für Podologie

Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
 - Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
 - Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
 - Warzenbehandlung
 - Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
 - Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen
- Behandlungstermine nach Absprache –**

30 Jahre Erfahrung

• Fenster
• Rollläden
• Haustüren
• Vordächer
• Wintergärten
• Markisen

Hauptstr. 41 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/ 61 60
Fax 0 68 21/ 63 45 89 · www.fuchsfenster.de

LITERAtur

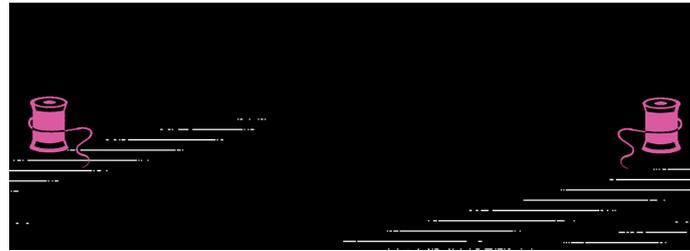
Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet
Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr · Sa: 9.00–13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a
Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

www.litera-tur.info · Auch: Zeitschriften



prima com

Super schnelles Internet 6 Mbit/s – 128 Mbit/s

inkl. Telefonflatrate
ins deutsche Festnetz keine Sonderrufnummern

mit 2 Telefonnummern ab 9,99 € monatlich

Wollen Sie HD Fernsehen schauen in höchster Qualität mit Internet
32 Mbit/s mit TV inkl. HD / HD+ Kanäle ab 29,99 € mtl. inklusive Receiver
oder C1+ Modul. Aktion beschränkt bis April 2013

Telefon 0 68 21 / 2 07 52 50 · Telefax 2 07 52 49
Handy 0160 716 33 66

123Kabel@gmail.com · Hauptstr. 24 in Schiffweiler
Mo – Fr: 10.00 – 12.00 Uhr · 16.00 – 18.00 Uhr



Auch für Satellitenkunden

Genießen Sie endlich Sport, Filme, Serien, Dokumentationen
OHNE Werbeunterbrechung!

Inklusiv: 45 Sender von Sky Welt und Sky Welt Extra
Gratis: 11 Sender in HD (Sky Welt)
Gratis: 12 HD Plus Sender

Gratis: HD Receiver oder CI + Modul kostenlos
Sky Welt/ Sky Welt Extra

Premiumpaket

z. B. Fußball Bundesliga Paket oder Sport Paket
oder Film Paket

12 Monate nur **9,90 €**

prima com

Offsetdruck. Digitaldruck. Großformatdruck.

Anti Aging.

Die Frischzellenkur für Ihre Drucksachen.



Mit kern erstrahlen Ihre Drucksachen in neuem Glanz. Professioneller
Druck nach PSO (Prozess Standard Offset) auf FSC® zertifiziertem
Papier. Excelentes Finishing mit vielfältigen Veredelungsmöglichkeiten.

www.kerndruck.de

kern GmbH

Aus dem Rathaus



Spendenübergabe im Rathaus Schiffweiler an den Verein „Großes Herz für kranke Kinder“

Alfred Knapp, den viele Schiffweiler Bürger durch seine Tätigkeit als Kämmerer bei der Gemeindeverwaltung Schiffweiler kennen, verstarb Ende des vergangenen Jahres im Alter von 89 Jahren.

Da er als zweijähriger Junge 1925 an Kinderlähmung erkrankte und Zeit seines Lebens unter einer Gehbehinderung litt, die ihm viele Einschränkungen auferlegte, war es ihm wichtig, anderen zu helfen und sie zu unterstützen.

Mit seinen Kindern, Hannelore Klassen, Hans Knapp und Christa Babynski, hatte er bereits vor einigen Jahren darüber gesprochen, in welcher Form er seine Bestattung wünsche. Wichtig war ihm damals, dass er auch dann noch ein wenig Gutes tun kann. Alle, die an ihn denken und ihm gerne Blumen zukommen lassen wollten, wurden daher anlässlich seines Todes darum gebeten, eine Spende für krebskranke Kinder zu geben. Dabei kamen insgesamt 2.200 Euro zusammen, die Hannelore Klassen im Namen Ihres Vaters an die Aktion „Großes Herz für kranke Kinder“ im Rahmen einer kleinen Feierstunde bei Bürgermeister Markus Fuchs übergab.

Hannelore Klassen wies darauf hin, dass man dem Wunsch des Vaters entsprechen wollte und sich nach reiflicher Überlegung für eine Initiative in der Gemeinde Schiffweiler entschied.

Monika Weis dankte ihr ganz herzlich für die großzügige Spende, wenn es auch ein trauriger Anlass war der zu der Sammlung führt, wird der Betrag den Kinder vielleicht etwas Freude und Erleichterung breiten.



Notdienste



Ärzte für Allgemeinmedizin

Der Notdienstplan lag leider bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

An den Wochenenden im April 2013: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

Kinderärzte

Samstag, 06.04.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 07.04.13:
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

Samstag, 13.04.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 14.04.13:
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Weber, Ottweiler (0 68 24) 30 27 83

Samstag, 20.04.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 21.04.13:
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Bützler, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00 und 0157/35714331

Samstag, 27.04.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Ostersonntag, 28.04.13:
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (0 68 51) 22 80

Mittwoch, 01.05.13:
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Mittwoch- und Freitagnachmittag wenden Sie sich bitte, wie gewohnt, an Ihren Kinderarzt

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Apotheken



Notdienst Kreis Neunkirchen und Umgebung im April 2013

- 06. April:** Linden-Apotheke, Bliespromenade 7
66538 Neunkirchen, 06821-983880
- 07. April:** Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a
66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-57778
- 08. April:** Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125
66583 Spiesen, 06821-790471
- 09. April:** Rochus-Apotheke, Hauptstr. 100
66583 Spiesen, 06821-73332
- 10. April:** Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2
66564 Ottweiler, 06824-2347
- 1. April:** Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41
66578 Landsweiler-Reden, 06821-96090
- 12. April:** Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2
66538 Neunkirchen, 06821-22040
- 13. April:** Rosen-Apotheke, Heintzstr. 4
66583 Elversberg, 06821-71207
- 14. April:** Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8
66578 Schiffweiler 06821-690744
- 15. April:** Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3
66538 Neunkirchen, 06821-9722822
- 16. April:** Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1
66538 Neunkirchen, 06821-1525
- 17. April:** Adler-Apotheke, Hauptstr. 37
66578 Schiffweiler 06821-6166
- 18. April:** Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31
66538 Neunkirchen, 06821-8329
- 19. April:** Fурpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9
66539 Nk-Furpach, 06821-31859
- 20. April:** Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16
66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-952244
- 21. April:** Schloß-Apotheke, Pauluseck 8
66564 Ottweiler 06824-302010
- 22. April:** Linden-Apotheke, Bliespromenade 7
66538 Neunkirchen, 06821-983880

- 23. April:** Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29
66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-57880
- 24. April:** Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6
66538 Neunkirchen, 06821-25100
- 25. April:** Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20
66578 Landsweiler-Reden, 06821-68055
- 26. April:** Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2
66564 Ottweiler, 06824-2347
- 27. April:** Markt-Apotheke, Illinger Str. 1
66299 Fr'thal-Bildstock, 06897-8005
- 28. April:** Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2
66538 Neunkirchen, 06821-22040
- 29. April:** Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2
66564 Ottweiler, 06824-3862
- 01. Mai:** DocMorris-Apotheke, Bahnhofstr. 41
66538 Neunkirchen, 06821-9127339

An jeder Apotheke sind die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angezeigt! Neue Tel.-Nr. Apothekennotdienstfinder: 0800-00 22 8 33 (Festnetz kostenlos) oder 22 8 33 (für die Handynetze max. 69 ct/min) SMS: „apo“ an 22 8 33 (max. 69 ct/min)

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –



Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e. V.

Rathausstr. 1

66589 Merchweiler-Wemmetsweiler

Telefon: 0 68 25 / 4 46 55

Telefax: 0 68 25 / 4 46 65

e-mail:

Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden- und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. ...

Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.



Infos der Kirchen

Katholisches Pfarramt St. Martin Schiffweiler · St. Barbara Stennweiler

- Freitag, 05.04. 8.30: Hl. Messe in Stennweiler
17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
- Samstag, 06.04. 18.00: Hl. Messe in Schiffweiler
- Sonntag, 07.04. 10.00: Hl. Messe in Stennweiler –
Erstkommunionfeier –
- Montag, 08.04. 11.00: Dankamt in Stennweiler
- Dienstag, 09.04. 8.30: Hl. Messe im Altenheim
17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler

- Donnerstag, 11.04. 16.00: Wortgottesdienst im Altenheim
- Freitag, 12.04. 8.30: Hl. Messe im Altenheim
17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
- Samstag, 13.04. 18.00: Hl. Messe in Stennweiler
- Sonntag, 14.04. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler –
Erstkommunionfeier –
- Montag, 15.04. 11.00: Dankamt in Schiffweiler
- Dienstag, 16.04. 8.30: Hl. Messe in Schiffweiler mitgest. vom
Kindergarten
17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
- Donnerstag, 18.04. 16.00: Hl. Messe im Altenheim
- Freitag, 19.04. 8.30: Hl. Messe in Stennweiler
17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
- Samstag, 20.04. 16.30: Taufe in Stennweiler
18.00: Hl. Messe in Stennweiler
- Sonntag, 21.04. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler
11.00: Taufe in Schiffweiler
- Montag, 22.04. 16.00: Wortgottesdienst im Altenheim
- Dienstag, 23.04. 8.30: Hl. Messe in Stennweiler
17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
- Donnerstag, 25.04. 16.00: Hl. Messe im Altenheim
- Freitag, 26.04. 8.30: Hl. Messe im Altenheim
17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
- Samstag, 27.04. 18.00: Hl. Messe in Stennweiler
- Sonntag, 28.04. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler
- Montag, 29.04. 16.00: Hl. Messe im Altenheim
- Dienstag, 30.04. 8.30: Hl. Messe in Stennweiler
17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler

Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32

Evangelische Kirchengemeinde Heiligenwald

Ab April finden die Gottesdienste in Heiligenwald wieder in der Ev. Kirche statt!

- Mittwoch, 10.04.: 15.00 Uhr Bastel- u. Handarbeitskreis
- Sonntag, 14.04.: 10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst
(Prädikant Kliebenstein)
- Sonntag, 21.04.: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Waldura)
- Mittwoch, 24.04.: 15.30 Uhr Ev. Abendmahlsgottesdienst im
Seniorenheim St. Elisabeth
- Sonntag, 28.04.: 10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst
(Pfr. Waldura)

- Jeden Montag: 15.00 Uhr Frauenhilfe
Jeden Dienstag: 20.00 Uhr Kirchenchor

Merchweiler:

- Sonntag, 07.04.: 09.00 Uhr Zentraler Abendmahlsgottesdienst
(Pfr. Waldura)
- Mittwoch, 17.04.: 15.00 Uhr Frauenhilfe
- Sonntag, 21.04.: 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Waldura)
- Jeden Donnerstag: 19.30 Uhr Frauenkreis

Wemmetsweiler:

- Donnerstag, 11.04.: 16.30 Uhr Ev. Gottesdienst

Redaktionsschluss Mai: 22.04.13

40 Jahre



TOYOTA

Gebr. Scheidt GmbH

66578 Heiligenwald • Am Itzenplitzer Weiher 1-4
Telefon 068 21/96 17-0 • Telefax 068 21/96 17-31

- Neu- und Gebrauchtwagen
 - Autovermietung/Ersatzwagen
 - Reparaturen aller Fabrikate
 - Karosseriewerkstatt
 - Lackiererei • Reifendienst
 - TÜV jeden Dienst. + Donnerst.
 - Versicherungsdienst
 - Finanzierung/Leasing



TOYOTA Scheidt - das unschlagbare Autohaus
... unschlagbar bei den Preisen
... unschlagbar beim Service
... unschlagbar bei der Kundenzufriedenheit

Evangelische Kirchengemeinde Schiffweiler · Landsweiler-Reden

- Sonntag, 07.04.10.00 Uhr: **Landsweiler-Reden**
Gottesdienst (Pfarrer Schneider)
- Samstag, 13.04.18.00 Uhr: **Landsweiler-Reden**
Konfirmandenabendmahl Gruppe 1
(Pfarrer Bauer)
- Sonntag, 14.04.10.00 Uhr: **Schiffweiler**
Abendmahlgottesdienst
(Pfarrer Bauer)
- Samstag, 20.04.18.00 Uhr: **Landsweiler-Reden**
Konfirmandenabendmahl Gruppe 2
(Pfarrer Bauer)
- Sonntag, 21.04.10.00 Uhr: **Landsweiler-Reden**
Gottesdienst (Pfarrer Bauer)
- Sonntag, 28.04.10.00 Uhr: **Schiffweiler**
Gottesdienst (Prädikant Kliebenstein)

Kindergarten-Infos

KiTa gGmbH eröffnet 1000. Krippenplatz im Saarland

Feierstunde mit Ministerpräsidentin

Über 1000 Krippenplätze hält derzeit die Gemeinnützige Trägergesellschaft Katholischer Kindertageseinrichtungen im Saarland (KiTa gGmbH) vor. Der 1000. Platz entstand im Zuge des Ausbaus der Kindertageseinrichtung St. Martin in Schiffweiler. Dort wurde dieses Ereignis am 15. März gefeiert. Beim Festakt mit dabei waren auch Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, die Neunkircher Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider und der Bürgermeister von Schiffweiler Markus Fuchs.

Pfarrer Walter Becker begrüßte die Gäste zur Feier des 1000. Krippenplatzes und zur Einsegnung des Neubaus, der am Kindergarten für die Krippenkinder entstanden ist. Es sei ein „großes Werk“ ge-

worden, sagte Becker und dankte allen, die den Bau mit über einer Million Euro Kosten finanziert haben. Rainer Borens, einer der beiden Geschäftsführer der KiTa gGmbH Saarland, gab einen kleinen Überblick über die Entstehung der Krippenplätze in seiner Trägergesellschaft. Der Bedarf einer Ganztagsbetreuung sei stark angestiegen; viele Eltern seien auf einen solchen Betreuungsplatz angewiesen. Damit habe sich der Bedarf an Plätzen in KiTas anders entwickelt als ursprünglich bei zurückgehender Bevölkerung und Kinderzahl vorausgesehen. So sei die Kindertagesstätte St. Martin in Schiffweiler vor zehn Jahren als dreigruppige Einrichtung erbaut worden. Aber schon nach fünf Jahren habe man erste Gespräche über eine Erweiterung geführt. So seien jetzt 20 Krippenplätze in einem Anbau entstanden. Die aktuelle Feier des 1000. Krippenplatzes für die Einrichtungen der KiTa gGmbH Saarland sei nur ein Zwischenstand, war sich Borens sicher. Vielleicht feiere man in fünf Jahren bereits den 2000. Platz.

Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer versicherte, dass man im Saarland „alles daran setze, dass wir die 35 Prozent halten können“. 35 Prozent war beim Beschluss des Anspruchs auf einen Krippenplatz die Zahl, mit der man glaubte, den Rechtsanspruch der Eltern realisieren zu können. Es gehe aber nicht nur darum ausreichend Plätze zur Verfügung zu stellen, sondern auch gute Plätze, sagte die Ministerpräsidentin. Deshalb habe man im Saarland den dazu notwendigen Standard im Gesetz mit festgelegt. Um die 35 Prozent zu erreichen bedürfe es aber noch großer Kraftanstrengungen, die danach gleich weiter gehen müssten. Denn es sei klar, dass noch viel mehr Plätze gebraucht werden. Landrätin Hoffmann-Bethscheider informierte, dass im Kreis Neunkirchen derzeit 28 Prozent realisiert seien. Georg Binninger, im Bischöflichen Generalvikariat Trier für die Kindertageseinrichtungen zuständige Abteilungsleiter, erinnerte daran, dass es nicht nur einer „Investition in Steine“ bedürfe um gute Krippenplätze zu schaffen. Vielmehr werde es schwierig, genügend pädagogisches Fachpersonal zu finden. Deshalb müsse der Beruf der Erzieherin attraktiver werden. Zusätzlich brauche man kurzfristig Maßnahmen wie etwa die Bildung von multi-kompetenten Teams in den Einrichtungen.

Nach der kleinen – von Fernsehjournalist Joachim Weyand moderierten – Feierstunde segnete Pfarrer die neuen Räume für die Kinderkrippe ein.



Herausgegeben von der Bischöflichen Pressestelle Trier, Redaktion Saarbrücken Abdruck und Auswertung honorarfrei; Verantwortlich: Dr. André Uzulis, Redaktion: Hans Georg Schneider Ursulinenstraße 67, 66111 Saarbrücken, Fon 0681-90 68 201, Fax 0681-90 68 209, E-Mail: bipsaar@bistum-trier.de Texte sind abrufbar im Internet: www.presse.bistum-trier.



Fotos: VDesign • Agentur für Printmedien · Sirke Veith



Möbel Philippi, das Haus mit dem besonderen Service!

Wir zeigen Wohnmöbel • Polstermöbel • Esszimmer
• Schlafzimmer • Matratzen und Bettwaren auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Musterküchen zur Auswahl.

Herzlich willkommen bei:

Telefon
0 68 24 / 21 53

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

PHILIPPI

Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7

Infos der Schulen

Heiligenwald

Der Grundschulförderverein Heiligenwald informiert:

Am Sonntag, den **28.04.2013** findet unser Frühjahr / Sommer Second-Hand-Markt statt. Bis dahin sollten wir endlich schneefrei sein. Auf vielfachen Wunsch mit folgenden Änderungen: a) Sonntags statt wie bisher Samstags. b) im Bürgerhaus in Heiligenwald, statt in den Räumlichkeiten der Schule.

Hierdurch können wir sowohl mehr Tische als auch großzügigere, ebenerdige Gänge ermöglichen. Angeboten werden kann – wie immer – alles rund ums Baby + Kind: Kleidung, Kinderwagen, Outdoor Artikel, Spielzeug, Fahrräder, Autositze, Bettchen, Erstlings-Ausstattung, Spielsachen etc.

Da der Kinderflohmarkt großen Anklang fand, werden wir ihn auch in diesem Jahr kostenlos beibehalten. Jedoch muss hier nochmals erwähnt werden, dass die Kids ausschließlich Spielsachen anbieten dürfen, keine Kleidung, ansonsten wird die normale Gebühr erhoben. Die Tischmiete beträgt 10,- bzw. 7,- Euro bei einer Kuchen-spende. Aufbau ist ab 12.00 Uhr, Beginn des Verkaufs ab 13.30 Uhr, Ende gegen 16.00 Uhr, im Bürgerhaus (Karlstr. 35).

Anmeldung bis 24.04.2013 bei Nicole Hoffmann, Tel: 06821/691453 (AB) oder per E-Mail: chrihoff@t-online.de.

Jetzt noch etwas in eigener Sache:

Viele haben nachgefragt, warum wir den Basar nicht wie früher durchführen und die Kleidung in Eigenregie auslegen und verkaufen. Gerne hätten wir diesen Service angeboten, sogar beide Varianten (Tische und Auslage) aber leider ist dies sehr aufwändig, hier fehlen uns einfach die helfenden Hände. Falls sich für das nächste Mal genügend Helfer bereit erklären, würden wir uns sehr freuen und jedem Wunsch entsprechen. Denn schließlich hat jeder was davon. Ihr, den Verkauf Eurer Ware und die Kids der Grundschule das Geld! Hier möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass der gesamte Erlös (also Tischmiete und Verkauf des Kuchens sowie der Getränke) den Kindern der Grundschule zu Gute kommt. Davon werden z.B.: die Busfahrt ins Schullandheim finanziert, Projektwochen unterstützt sowie Klassen- und Abschlussfahrten bezuschusst.

Ebenso liegt uns schon länger die Sanierung des Schulhofes am Herzen. Hierfür haben wir erste Gespräche mit dem neuen Ortsvorsteher, Hr.Gorn geführt. Die Gemeindekassen sind leer, also müssen Spenden her!!! Aber dazu beim nächsten Mal mehr.

Es würde uns freuen, wenn ganz viele Bürger den Second-Hand-Markt unterstützen würden. Kuchen gibt's auch zum mitnehmen!

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54

Schiffweiler

Mühlbachschule Schiffweiler:

Osterwaffelbacken – ein voller Erfolg

In der letzten Schulwoche vor den Osterferien fand das große Backen von Elternvertretung und Förderverein statt. Die Schülerinnen und Schüler nahmen das Angebot begeistert auf und verputzten an den zwei Tagen jede Menge Waffeln und Brezel, die von den fleißigen Eltern gebacken wurden. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön ebenso wie den großzügigen Spendern der Teigportionen.



Osteraktion der Schülervvertretung der Mühlbachschule

Etwas Neues ließ sich die Schülervvertretung der Mühlbachschule mit ihrer Vertrauenslehrerin Nina Biehler einfallen. So konnten die Schülerinnen und Schüler Tage zuvor mit einem Euro sich den Osterhasen bestellen. Der Hefeteighase kam am letzten Schultag und versüßte so den Einstieg in die Osterferien.



Zu jeder vollen Stunde steht ein Shuttle-Service auf dem Parkplatz 2 am Fuße der Alm zur Verfügung!

FuN Berg GmbH
Almtelefon: 01 78 / 39 99 628

Lecker Kaffee und Kuchen!

Genießen Sie den einzigartigen Weitblick über das mittlere Saarland!



Alm-Hütte täglich geöffnet!

Gemeinschaftsschule auf den Spuren des Nationalsozialismus

Drei 9. Klassen beim Besuch des ehemaligen KZ-Lagers Struthof im Elsass

Sehr betroffen zeigten sich die Schülerinnen und Schüler über die Hintergründe und Informationen, die sie von den beiden Referenten der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend Saar, Brück und Wernet erhielten.

Von der „Lanterne des Morts“, einem ewigen Licht, hatten sie einen Überblick über das Lager, in dem 52000 Häftlinge registriert waren. Es waren die Einzelheiten über das Lagerleben, die schockierten: So etwa, dass die Gemüsebeete mit der Asche der verbrannten Häftlinge gedüngt wurde oder dass die Abwärme der Brennöfen zum Abduschen der neu ankommenden Häftlinge verwendet wurde.

Erschreckend auch die vielen rein willkürlichen Erschießungen und die Menschenversuche, die im Lager stattfanden: Beispielsweise der Test, wie sich Menschen unter Einsatz bestimmter Kampfstoffe verhielten und wie sich dann nach dem Tod die Organe verändert hatten. Auch „forschte“ man, wie lange ein Mensch in einem kalten Tauchbecken, in dem die Temperatur abgesenkt wurde, in Lederkleidung überleben könnte, um Daten für die Luftwaffe zu erhalten.

Alles in allem konnte man sich anhand der Außentemperaturen das unsägliche Leid der Menschen vorstellen, die sich zu dritt eine Pritsche mit einem Stohsack teilen mussten und vor Hunger, Erschöpfung durch die schwere Arbeit in den Steinbrüchen und durch unvorstellbare Schikanen wegstarben. Das Lager hatte eine Sterblichkeitsrate von über 50 Prozent. Beim Betrachten der Bilder und Dokumentationen im Museum herrschte große Stille.



Infos der Vereine & Verbände

Heiligenwald

Bericht zum Einkehrtag der Kolpingsfamilie Heiligenwald

Am Sonntag, den 10.03.2013 fand der Einkehrtag der Kolpingsfamilie Heiligenwald statt. In diesem Jahr lautete das Thema „Adolph Kolping“. Die Gestaltung des Tages haben der 1. Vorsitzende Stefan Geßner und der Verantwortliche für den pastoralen Dienst Daniel Saar übernommen. So konnte der 1. Vorsitzende Stefan Geßner um 11.30 Uhr 26 interessierte Mitglieder und Gäste begrüßen. Zunächst schaute man einen Film über das Leben von Adolph Kolping (Teil 1 vor dem Mittagessen, Teil 2 danach). Anschließend beschäftigte man sich mit den Worten Adolph Kolpings. In zwei Gruppen wurden verschiedene Zitate behandelt und man versuchte diese, auf Situationen in der heutigen Zeit zu übertragen. Zu wem hätte Adolph Kolping

in der heutigen Zeit diese Sätze sagen können. Es wurden zu allen Zitaten tatsächlich Situationen gefunden. Die Aussagen Adolph Kolpings aus dem 19. Jahrhundert sind also auch noch in der heutigen Zeit verwendbar.

Vor der Kaffeepause (mit Kaffee und Kuchen) gab es dann etwas besonderes. Willi Paulus wurde für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand und sein Engagement für die Kolpingsfamilie Heiligenwald zum „Ehrenvorsitzenden“ ernannt (Lesen Sie dazu den gesonderten Bericht mit der Laudatio).

Nach Kaffee und Kuchen hatte der Einkehrtag seinen Abschluss in einer kleinen Andacht zu „Adolph Kolping“. Kaffee, Kuchen und das Mittagessen waren wieder einmal kostenlos.

Herzlichen Dank an alle, die einen Kuchen gespendet haben. Weiterhin Danke an alle, die zu diesem Einkehrtag gekommen waren.

Laudatio: Ernennung von Willi Paulus zum Ehrenvorsitzenden

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,

die Kolpingsfamilie Heiligenwald zählt seit vielen Jahren schon zu den aktivsten und mitgliederstärksten Kolpingsfamilien im Saarland. Auch im Diözesanverband Trier ist die Kolpingsfamilie Heiligenwald bekannt. Eng verbunden mit der Kolpingsfamilie Heiligenwald ist ein Name, das habe ich auch vor kurzem erst nochmals erfahren, als ich auf der Suche nach einem Referenten für den Einkehrtag war: Daniel Saar und ich waren im Pfarrbüro St. Marien Neunkirchen. Die Pfarrsekretärin rief bei Diakon Jenni an und sagte, da seien zwei Herren der Kolpingsfamilie Heiligenwald. Daraufhin fragte Herr Jenni direkt, ob „Willi Paulus“ da sei. Daran sieht man deutlich, wie eng der Name Willi Paulus mit der Kolpingsfamilie Heiligenwald verknüpft ist.

Willi Paulus war viele Jahre lang im Vorstand der Kolpingsfamilie Heiligenwald aktiv.

Als Jugendleiter hat er in den siebziger Jahren die Kolpingjugend Heiligenwald aufgebaut und sie zu dem gemacht, was sie heute ist. 1976 wurde der „Club 76“ gegründet, dessen Gruppenleiter Willi Paulus ist. Zunächst war dies eine reine Jungengruppe. Doch die Heranwachsenden brachten bald ihre Freundinnen mit, so dass eine gemischte Gruppe junger Erwachsener daraus wurde. Willi Paulus wurde von den Mitgliedern seiner Gruppe bald „Papa“ genannt, was bei einer Fahrt in einen Freizeitpark bei Passanten zu Verwunderungen führte. Diese Gruppe besteht heute noch.

Willi Paulus verstand es mit den Kindern und Jugendlichen umzugehen und war als Jugendleiter auch stets präsent. Jeder kannte ihn und durfte ihn auch mit dem Vornamen, also mit Willi, anreden. Und das ist bei den Jugendlichen heute immer noch so.

Später wurde Willi Paulus zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er nahm dieses Amt sehr Ernst und unterstützte seinen 1. Vorsitzenden (damals Gerhard Ziegler) sehr viel. Viele Veranstaltungen organisierte er dabei auch eigenverantwortlich. Es wurden religiöse Angebote, wie der Einkehrtag, das Rosenkranzgebet im Oktober, Andachten zum Weltgebetstag wieder ins Programm aufgenommen. Auch die Seniorenarbeit liegt Willi Paulus sehr am Herzen. Deshalb nahm er den Vorschlag von Diakon Günter Gierend sehr gerne an, eine Seniorengruppe zu gründen, die sich regelmäßig trifft, um sich über religiöse Themen und auch andere Dinge auszutauschen. Die Seniorengruppe stand anfangs unter der Leitung von Diakon Günter Gierend. Als dieser aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der Gruppe abgegeben hat, übernahm Willi Paulus diese Aufgabe.

Nun wurden auch die Vorträge im Herbst ins Leben gerufen. Willi Paulus ist es dabei gelungen, namhafte Referenten (wie z.B. Ex-Umweltminister Stefan Mörsdorf) zu gewinnen und auch aktuelle Themen anzubieten.

Im November 2003 wurde Willi Paulus dann zum 1. Vorsitzenden der Kolpingsfamilie Heiligenwald gewählt. In Sachen Kolping war Willi Paulus nun noch häufiger unterwegs. Er hielt persönlichen Kontakt zum Kolpingbüro in Saarbrücken. Liebevoll wurde er als bald von der Sekretärin Sabine Mertes (früher Jung) als „mein Lieblingsvorsitzender“ bezeichnet. Auch zur Katholischen Erwachsenenbildung Neunkirchen fuhr er öfters. Durch sein persönliches Engagement gab es dort für die Kolpingsfamilie Heiligenwald nie



Probleme und unser Kassierer freute sich über die Zuschüsse. Auch das „Kolpingheftchen“ mit den Informationen zum Jahresprogramm geht auf die Initiative von Willi Paulus zurück. Er hat dabei auch viele Stunden für die Erstellung und das Ausfahren dieses Heftchens investiert. Eine Aufwandsentschädigung dafür gab es nie. Willi Paulus hat sich auch für seine Mitglieder eingesetzt. Er besuchte stets die Kranken (wenn es ihm bekannt war). Als Vorsitzender war er auch bei fast allen Veranstaltungen der Kolpingjugend und der Elleretze anwesend, er hat immer geholfen und stand mit Rat und Tat zur Seite. Willi Paulus letzte große Aktion als 1. Vorsitzender war die Organisation des Dreifachjubiläums (60 Jahre Kolpingsfamilie, 60 Jahre Elleretze, 40 Jahre Kolpingjugend). Durch seinen unermüdlchen Einsatz hat er wesentlich dazu beigetragen, dass dieses Jubiläum ein großer Erfolg wurde. Bei der letzten Generalversammlung kandidierte Willi Paulus nicht mehr für ein Vorstandsamt, was eigentlich sehr schade ist.

Vielen Dank lieber Willi Paulus für dein Engagement für die Kolpingsfamilie Heiligenwald. Mit vollem Herzen hast du dich stets für die Belange der gesamten Kolpingsfamilie Heiligenwald eingesetzt und die Sache Adolph Kolpings „gelebt“.

Schaut man auf deine aktive Zeit bei der Kolpingsfamilie Heiligenwald zurück, so verwundert es sicherlich nicht, dass der Vorstand der Kolpingsfamilie Heiligenwald in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, dich, lieber Kolpingbruder Willi Paulus, zum „Ehrensitzenden“ zu ernennen.

Stefan Geßner, 1. Vorsitzender

Neuwahlen beim Förderverein Itzenplitz

Trotz Schnee und Eis hatten es sich zahlreiche Mitglieder/innen des gemeinnützigen Fördervereins „Historische Grubenanlage e. V.“ nicht nehmen lassen, an der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins in der Jahnturnhalle teilzunehmen.

Der erste Vorsitzende Rüdiger Zakrzewski begrüßte Mitglieder und Gäste, darunter Bürgermeister Markus Fuchs, Ortsvorsteher Klaus Gorny, die Stellvertreterin Birgit Breuer, LIK-Nord Geschäftsführer Detlef Reinhard sowie zahlreiche Orts- und Gemeinderatsmitglieder. Nach der Begrüßung bedankte sich Zakrzewski beim Vorstand für die gute, kooperative Arbeit und erläuterte die Vereinsarbeit in letzten Jahren.

Schwerpunktmäßig stand dabei die Restaurierung des Pumpenhauses und damit verbunden die Finanzierung der notwendigen Arbeiten im Vordergrund. In diesem Zusammenhang dankte er allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren ohne die diese umfangreichen Maßnahmen nicht durchgeführt werden könnten. Sobald der Winter vorbei sei, würden die Arbeiten weitergehen. Die Firma Thiel-Bau, einer der Sponsoren, werde dann den Balkon rund ums Türmchen sanieren. Zwischenzeitlich wird der Vorstand sich weiter bemühen, die notwendigen Finanzmittel zur Sanierung des Daches in Höhe von ca. 20 000 € zu beschaffen. In diesem Betrag sind sowohl die Entsorgung des alten kontaminierten Daches als auch die Teilsanierung des Gebälks mit verbesserter Sicherung der Innendecke und die Dachdeckerarbeiten mit natürlichen Schieferplatten enthalten. Die Verlegung der Platten ist, so Zakrzewski, nicht einfach, da aufgrund der vorgegebenen Dachform ein nicht geringer Teil der Platten von Hand zurechtgeschnitten werden muss.

Zakrzewski hob noch einmal den Mut und den Einsatzwillen des Vorstandes und vieler Mitglieder hervor, die ihre Hände nicht in den Schoß gelegt und gewartet hätten, bis irgendwann die dringend notwendigen Arbeiten beginnt, sondern zugepackt und ohne irgendwelche Rücklagen des jungen Vereins mit der Sanierung begonnen hätten.

Aus der Mitgliedschaft und seitens des Vorstandes seien einige Anregungen zur weiteren Finanzierung der Arbeiten gemacht worden. Man denke derzeit darüber nach, „Dachziegel“ zu verkaufen. Der Käufer solle dann eine Urkunde bekommen, auf der steht, dass er sich an der Restaurierung des Pumpenhauses beteiligt hat, auch auf einer Tafel am Türmchen werden alle Sponsoren noch einmal namentlich erwähnt.

Wenn die Neugestaltung des Daches abgeschlossen ist, müssen auch die weiteren Arbeiten wie Elektrik, Aussenputz, Anstrich und Innenarbeiten noch vom Verein durchgeführt werden.

Der Förderverein wird auch in Zukunft den Aufgaben die sich aus seiner Satzung ergeben, nachkommen.

Dort heißt es u. a. „Zweck des Vereins ist die Bewahrung und die Sicherung der vom Verfall bedrohten Relikte auf der Tagesanlage und im Umfeld der ehemaligen Grube Itzenplitz.“ Insbesondere Pumpenhaus, die Fördertürme, das Fördermaschinen- und Schalthaus sowie Pingen und Schürfe. Der Verein wird Zukunftsperspektiven für die Bergbaufolgelandschaft und den Naherholungsraum erarbeiten. Aus diesen Satzungsbestimmungen, den Planungen von LIK – Nord, den Plänen der Gemeinde und dem Kreistourismuskonzept ergeben sich für uns folgende Zukunftüberlegungen.

1. Schaffung eines Skulpturenweges durch den Saarkohlewald von Itzenplitz/Reden nach Götteleborn. Ähnlich bestehende Wege wie z. B. die „Straße der Skulpturen“ (St. Wendeler Land) oder „Steine



Ideencenter
M. VEITH
Die Erlebnisausstellung

**Haustüren, Vordächer,
Markisen und Glasdächer**
700 m² Ausstellung zum Anfassen!



- **Haustüren**
- **Vordächer**
- **Markisen**
- **Glasdächer**
- **Einbruchschutz**

Jeden Sonntag Schautag
11.00 – 17.00 Uhr (ohne Beratung u. Verkauf)






Am Bergwerk Reden 1 · 66578 Landsweiler-Reden

☎ 0 68 21/94 30 217 • www.ic-veith.de

Geöffnet: Mo – Fr: 8.00 – 17.00 Uhr • Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

an der Grenze“ sind stark nachgefragt. Die Kunstwerke müssen von Material und Beschaffenheit an die Kohle und ihre Entstehung sowie an die Bergwerke erinnern.

2. Schaffung einer Fossilschürfe an der alten Halde (Itzenplitzer Weiher). Schwerpunktmäßig für Jugendliche und Kinder aber auch als grünes Klassenzimmer für Schulen gedacht.
3. Öffnen und anschaubar machen einer Pinge. Wir wollen für jeden nachvollziehbar machen, wie und unter welchen Bedingungen die Kohle lange vor der Seilfahrt abgebaut wurde. Im Itzenplitzer Saarkohlewald liegt eines der größten zusammenhängenden Pingen- und Schürfenfelder der Bundesrepublik Deutschland.
4. Zukunftsgestaltung der Tagesanlage Itzenplitz sobald durch die RAG die Freigabe erfolgt. Interessenten, die am Erwerb z.B. des Fördermaschinenhauses und des Schalthauses interessiert sind, gibt es.
5. Gestaltung einer Bienenwiese „Immenau“ in der Nähe Steinseifers. Neben den Satzungsaufgaben liegt dem Verein auch die Natur sehr am Herzen. Der Naherholungsraum Itzenplitz bietet ideale Möglichkeiten um den Menschen gerade kleinere Tierarten, die für unseren Fortbestand wichtig sind, näher zu bringen.

All diese Maßnahmen kann der Verein, so Zakrzewski, weder finanziell noch ideell alleine tragen. Aus diesem Grund wird eine enge Zusammenarbeit auch im Rahmen des Kreistourismuskonzepts mit der Landrätin und dem Landkreis, dem Bürgermeister und der Gemeinde, der LIK-Nord sowie mit Künstlern, Naturschutzverbänden, Geologen ect. erfolgen. Wir müssen, können und werden mitreden, wenn es um die Zukunftsgestaltung von Itzenplitz, dem örtlichen Umfeld sowie dem Naherholungsraum geht, denn „wie schnell es nix geschafft“. Alle Frauen und Männer, die das genauso sehen und die gerne mitarbeiten wollen, sind herzlich willkommen im Förderverein.

Der Kassenbericht, den Schatzmeister Mike Spreier schriftlich vorlegte, war klar, positiv und übersichtlich, so dass die Revisoren Gustav Rippel und Manfred Läßle keine schwierige Aufgaben zu bewältigen hatten und für den Vorstand die Entlastung beantragten.

Diesem Antrag folgte die Versammlung einstimmig.

Ortsvorsteher Klaus Gorny gab in seiner Eigenschaft als Schriftführer des Vereins einen detaillierten Überblick über Ablauf und Inhalte der Mitgliederversammlung 2012.

Unter der Versammlungsleitung von Bürgermeister a. D. Friedhelm Frisch fand dann die Neuwahl des I. Vorsitzenden statt.

Rüdiger Zakrzewski wurde von der Versammlung genau wie die anderen Vorstandsmitglieder einstimmig wieder gewählt.

Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vors.: Rüdiger Zakrzewski, 2. Vors.: Hans Walter Bronder,
 2. Vors.: Delf Slotta, Schriftführer: Klaus Gorny,
 Kassierer: Mike Spreier, Beisitzer: Birgit Breuer, Dieter Beck, Kerstin Gorny, Norbert Brengel, Thomas Hick.

Als Kassenprüfer wählte die Versammlung Detlef Reinhard und Horst Krummenauer.

Zakrzewski bedankte sich bei der Versammlung für das große Vertrauen, er versprach, dass der Vorstand alles tun werde, um die Ziele des Vereins umzusetzen und bat die Mitglieder diesen Weg mitzugehen.

Schiffweiler

Briefmarkenfreunde Schiffweiler e.V.:

SAMOLUX '13

Internationale-Ansichtskarten- und Briefmarkenausstellung im „Frankreichjahr 2013“ 9. bis 12. Mai 2013 in Schiffweiler

Das von der saarländischen Landesregierung ausgerufene „Frankreich-Jahr 2013“ anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Élysée-Vertrags von 1963 ist auch für die Philatelisten der Grenzregion ein willkommener Anlass zum Mitfeiern. Zur inzwischen 10. Auflage der SAMOLUX treffen sich vom 09. bis 12. Mai 2013 in der Klinkenthalhalle im Schiffweiler Ortsteil Landsweiler-Reden Philatelisten aus den Regionen Saar, Moselle (Frankreich) und Luxemburg. Die SAMOLUX ist eine Ansichtskarten- und Briefmarken-Wettbe-

werbsausstellung dieser drei nationalen Philatelistenverbände. Sie findet alle zwei Jahre in einem der drei beteiligten Länder statt, nun zum vierten Mal in Deutschland und nach 2007 zum zweiten Mal in Schiffweiler. Sie wird als Rang-2-Ausstellung nach der Ausstellungsordnung des Bundes Deutscher Philatelisten vom Landesverband der Briefmarkensammler des Saarlandes veranstaltet.

Unter der Schirmherrschaft des Schiffweiler Bürgermeisters Markus Fuchs zeigen 70 Aussteller aus den drei Regionen auf über 400 Rahmen ihre Exponate in den Klassen Ländersammlungen, Postgeschichte, Ganzsachen, Thematik, Luftpost, Maximaphilie Ansichtskarten und philatelistische Literatur, die von einer internationalen Jury bewertet werden.

Die Deutsche Post ist mit ihrem philatelistischen Angebot über die vier Tage vor Ort und wird auch die Sonderbriefmarke zum Vertragsjubiläum mitbringen. Mit dabei hat sie auch einen passenden Sonderstempel zum Verbandstag der saarländischen Philatelisten, der mit den Portraits von Konrad Adenauer und Charles de Gaulle an die beiden Unterzeichner des „Élysée-Vertrags“ erinnert. Der ausrichtende Verein, die „Briefmarkenfreunde Schiffweiler“ werden hierzu eine Sonderkarte mit der Abbildung des Logos der saarländischen Landesregierung zum „Frankreich-Jahr 2013“ auflegen, die mit der passenden Sondermarke und diesem Stempel als Erinnerungsbeleg gestaltet werden kann. Dazu gibt es natürlich auch noch einen Sonderumschlag mit diesem Jubiläums-Logo.



Erinnerung an die Unterzeichnung des „Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages“ am 22. Januar 1963 im Élysée-Palast in Paris

Ein weiterer Sonderstempel zur SAMOLUX'13 zeigt die „Marcel-Bertrand-Schächte in Schiffweiler“ nach einer Zeichnung, die der Schiffweiler Maler Walter Bernstein (1901-1981) den Briefmarkenfreunden bereits 1978 anlässlich ihrer ersten Ausstellung gewidmet hatte. Dazu ist auch ein „Plusbrief-Individual“ mit eingedruckter Marke mit dem Portrait des Malers vorgesehen.



„Die Marcel-Bertrand-Schächte in Schiffweiler“ nach einer Zeichnung von Walter Bernstein

Ein Glanzpunkt dieser SAMOLUX'13 wird in einer Sonderschau der „Hiroshima-Brief“ sein, der bei Aufräumarbeiten nach dem Atombombenabwurf am 6. 8. 1945 dort gefunden wurde und heute als Mahnung für den Frieden und gegen den unbegrenzten Einsatz von Kriegswaffen gezeigt wird.

Begleitet wird die Ausstellung durch Sonderschauen der heimat- und landeskundlichen Vereine. Auf der Bühne gibt der Verein für Landeskunde des Saarlandes mit Schautafeln und der Vorstellung von Fachliteratur zur Landesgeschichte einen Einblick in seine Arbeit. Aus dem Nachlass zweier gefallener Soldaten aus der Gemeinde Schiffweiler zeigt der Arbeitskreis Heimatkunde wie postalische Belege Geschichte erklären und Geschichte die Postgeschichte ergänzen können. Der Historische Verein Neunkirchen dokumentiert in Bildern und Texten die verheerende Gasometerexplosion von 1933 in Neunkirchen. Dazu wird es am Samstagmittag ab 14.00 Uhr eine ergänzende Vortragsreihe in den Welzower Stuben geben. Dort findet um 15.30 Uhr auch eine Autorenlesung mit Tatjana Kusch-

tewskaja „Die Transsibirische Eisenbahn“ statt, passend zu einem Exponat über die russischen Bahnposten bei der Transsib und BAM in der Klasse Postgeschichte.

Im Vorfeld der Ausstellung hat es bereits einen Malwettbewerb in der Grundschule in Landsweiler-Reden gegeben, bei dem die Dritt- und Viertklässler aufgerufen waren, unter dem Thema „Mein Heimatort“ das Motiv für eine Briefmarke-Individuell der Deutschen Post zu entwerfen. Die Sieger, deren Ergebnisse ebenfalls in der Klinkenthalhalle zu sehen sein werden, erhalten Klassenpreise und einen Bogen mit „Ihrer Marke“.

Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr, am Sonntag bis 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

f.d.R.: J. Peter

Aquarierverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquariervereins „Wasserfloh“ veranstalten am Sonntag, dem **28.04.2013** ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Florianshütte Schiffweiler statt (Zufahrt über die Straße „In der Rotheck“). An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler e.V. berichtet:

Kükenschlupfprojekte im März 2013

Nun sind die ersten Tage im April schon verstrichen und die Zeit ist gekommen die zurückliegenden Veranstaltungen im März zu erwähnen.

Einige Mitglieder des Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler e.V. widmen sich jedes Jahr den Kükenschlupfprojekten in Kindertagesstätten, Kindergärten, schulischen und sozialen Einrichtungen. Die Monate März und April sind jedes Jahr die Höhepunkte dieser Schlupfprojekte. Allein im März wurden acht Kükenschlupfprojekte betreut. Im Einzelnen waren wir in der Montessori Grundschule Eppelborn-Humes, in der Grundschule Heusweiler – Dependance Eiwweiler, im Kindergarten Weltentdecker Neunkirchen, in der Städt. Kita Rebachstraße Dudweiler, in der Förderschule St. Wendel – Obertal, in der ev. Kita Uchtelfangen, in der Senioreneinrichtung AWO Ottweiler und in der Senioreneinrichtung Gevita Friedrichsthal unterwegs und haben allen interessierten Personen in den jeweiligen Einrichtungen das Naturereignis „Kükenschlupf“ erleben lassen.

Für alle Schlupfprojekte laufen die Vorbereitungen gleich ab. Die Bruteier der unterschiedlichsten Rassehühner werden 21 Tage vor dem geplanten Schlupftag in die Brutmaschine eingelegt und dort bei 37,8°C unter ständiger Wendung bebrütet. In bestimmten Abständen werden die Eier in den Brutmaschinen durchleuchtet, in der

Fachsprache wird das „schieren“ genannt. Durch das Schieren der Eier werden unbefruchtete Eier ausgesiekt und der Entwicklungsprozess des Kükenembryos im Ei kontrolliert. Drei Tage vor dem Schlupf werden dann die Bruteier in die Einrichtungen gebracht und in sogenannten Schlupfbrütern umgesetzt. Im Schlupfbrüter muss sich der Kükenembryo in den letzten drei Tagen vor dem Schlupf noch fertig entwickeln und darauf vorbereiten die innere Eihaut und die Eischale zu durchbrechen. Am Schlupftag und auch in den Tagen danach sind die jeweiligen Betreuer der Projekte in den Einrichtungen zugegen und beantworten die vielen Fragen die in den Einrichtungen bezüglich der Geflügelzucht und -haltung gestellt werden. Bei Interesse begleiten wir diese Projekte mit Filmmaterial, mit Arbeitsblättern und auch mit digitalen Präsentationen rund um das Thema Kükenschlupf und Geflügelhaltung.

Das Projekt in der Montessori-Grundschule Eppelborn-Humes, das ich selbst mit betreut habe, möchte ich hier etwas näher erläutern. Nach erfolgreicher Vorbrut konnten wir am Freitag, den 01. März 2013 die Bruteier in die Montessori-Grundschule Humes bringen. In diesem Jahr hatten wir für dieses Projekt Bruteier der Rasse Maran in der Farbzeichnung schwarz-kupfer vorgebrütet und im Schlupfbrüter in der Schule untergebracht. Die Kinder und Pädagogen in der Montessori Grundschule Humes kannten das Prozedere zwar noch vom vergangenen Jahr, in dem sie den Kükenschlupf der Japanwachtel erlebt haben, aber auch in diesem Jahr wurden die Bruteier sehnsüchtig erwartet. Die Erwartungen der Schüler, Pädagogen und auch von uns auf ein akzeptables Schlupfergebnis waren sehr groß. Als wir am Montag, dem 04. März in die Schule kamen wurden wir von einigen aufgeregten Schülern schon erwartet. Das erste Küken war geschlüpft und zwei weitere Eier waren angepickt. Sofort setzten sich die Schüler vor dem Schlupfbrüter im Kreis zusammen. Sie hatten viele Fragen hinsichtlich der geschlüpften und noch nicht geschlüpften Küken. Der Reihe nach wurden die Fragen beantwortet. Ein Plakat, auf dem die einzelnen Phasen der Entwicklung des Kükens im Ei zu sehen sind, hatte ich in die Einrichtung mitgebracht. An Hand der Abbildungen auf dem Plakat konnten die einzelnen Brutphasen gut erklärt und verstanden werden. In der Einrichtung in Humes konnten die Kinder, Pädagogen aber auch viele Eltern den Schlupf weiterer Hühnerküken hautnah miterleben. Alle warteten gespannt darauf, dass die angepickten Eier sich weiter öffnen. Allerdings muss man dem Naturschauspiel Kükenschlupf die entsprechende Zeit lassen. Sobald das Ei angepickt und das kleine Loch zu erkennen ist, muss sich das Küken erst mal von den ersten Strapazen erholen und ruht eine gewisse Zeit bis die Eischale weiter aufgepickt werden kann. Aber das Warten hatte sich gelohnt. Im Laufe des Montagvormittags und am Dienstagmorgen hatten dann die letzten Küken den Schlupfprozess erfolgreich abgeschlossen und konnten vom Schlupfbrüter in die Aufzuchtbox umgesetzt werden. Dort fühlten sie sich unter der Wärmelampe sichtlich wohl und machten sich nach einer kurzen Ruhephase zur Futter- und Wassersuche auf die „Socken“. Die munteren Küken blieben dann bis freitags in der Montessori- Grundschule Humes. Die Betreuung des Projekts wurde von unserer Jugendleiterin Claudia Bonner und mir durchgeführt. Aber um das Futter und das frische Wasser, das mehrmals am Tage gewechselt werden musste, hatten sich die Kinder in Eigenverantwortung gekümmert. So konnte der Umgang mit den Tieren noch sensibilisiert werden. Obwohl das Thema Kükenschlupf in der Einrichtung Humes schon vom vergangenen Jahr bekannt war hatten doch einige Schüler ein solches Naturschauspiel noch nicht



Vortrag mit Beantwortung der vielen Fragen



Maranküken schwarz-kupfer

miterlebt. Die ersten Veränderungen der Küken waren schon nach ein paar Tagen zu erkennen. An den Flügelspitzen hatte sich der Flaum schon andeutungsweise in Gefieder verändert. Am Ende der Veranstaltungswoche war dann die „Schulzeit“ der Küken beendet. Die Begeisterung der Schüler hielt sich in Grenzen. Gerne hätten Sie die Tiere noch länger während des Unterrichts betreut und ihr weiteres schnelles Wachstum beobachtet.

Für nächstes Jahr sind die ersten Gespräche bezüglich eines weiteren Schlupfprojekts in Verbindung mit entsprechenden Vorbereitungen mit Film- und Präsentationsmaterial schon geführt worden. Zusätzliche Informationen zur Montessorischule in Humes sind unter www.montessori-nordsaar.de abrufbar.

Für alle Interessenten an der Geflügelzucht besteht die Möglichkeit jeden 1. Donnerstag im Monat unverbindlich an unserem Stammtisch im Vereinslokal Zischlersch in Stennweiler teil zu nehmen. Wir geben in allen Fragen rund um die Geflügelzucht gerne Auskunft. Sofern im Schiffweiler Nachrichtenblatt keine Terminänderungen bekannt gegeben sind treffen wir uns bis auf weiteres jeden 1. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Vereinslokal. Hierzu sind alle an der Geflügelzucht interessierten Mitbürger eingeladen.

Für alle weiteren Fragen sind die Ansprechpartner des Vorstandes über unsere Homepage www.rgzv-schiffweiler.de zu erreichen.

Eugen Bonner, Kassierer und Pressewart

Lesenswertes



Landesausstellung DAS ERBE: Begrüßung des 10.000sten Besuchers

Samstag 23. März Empfang des 10.000sten Besuchers

Frau Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer hat am Samstag 23. März um 14.00 Uhr den 10.000sten Besucher in der Ausstellung DAS ERBE begrüßen können. Die Familie Karin und Stephan Bäcker mit ihrer sechsjährigen Tochter Mariella sind die glücklichen Gewinner. „Die Ausstellung ist großartig! Wir freuen uns vor allem sehr über die Jahreskarte. Wir werden bestimmt oft wieder kommen.“



Diese Zahl ist – insbesondere angesichts der über Monate anhaltend schlechten Witterung – ein beachtlicher Erfolg für die Ausstellung. Die Resonanz der Besucher/innen ist rundum positiv. Im Gästebuch finden sich viele begeisterte Kommentare und zahlreiche Stimmen plädieren für eine Verlängerung der Ausstellung, die einen wesentlichen Abschnitt der Geschichte des Saarlandes behandelt.

Frau Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer zeigte sich zufrieden über die Entwicklung: „Ich habe mir im Rahmen eines privaten Besuchs selbst ein Bild von der Ausstellung gemacht und war überwältigt davon, wie viele Menschen, darunter viele ehemalige Bergleute, in der Ausstellung waren und wie sehr das ERBE die Besucherinnen und Besucher beeindruckt hat.“ Das große Publikumsinteresse sei

ein Beweis dafür, dass die Ausstellung den Interessen der Saarländerinnen und Saarländern gerecht werde. Man müsse jetzt prüfen, ob die Ausstellung über das Jahr 2013 hinaus verlängert werden könne.

Auch Herr Reinhard Klimmt, der als Vorsitzender von Beirat und Lenkungskreis den Entstehungsprozess der Ausstellung begleitet hat, freut sich über den Zuspriech: „Die Ausstellung ist einfach gut gemacht. Und die Mund-zu-Mund-Propaganda der begeisterten Ausstellungsbesucher ist die beste Werbung für DAS ERBE.“

„Darauf achten wir auch besonders bei der Entwicklung weiterer Marketingmaßnahmen. Mit einer Reihe von Maßnahmen soll die Besucherzahl der Ausstellung in den kommenden Monaten verstetigt werden“ äußert sich Karl Kleineberg, der die Ausstellung für die IndustrieKultur Saar GmbH hauptverantwortlich betreut hat.

Ein zentraler Baustein des Besuchererfolgs sind die „Spätschichtführungen“. Die wöchentlichen Donnerstagstermine werden aufgrund der anhaltend starken Nachfrage bereits zum zweiten Mal verlängert und zählen von nun ab bis auf weiteres zum festen Bestandteil des wöchentlichen Programms. Jeden Donnerstag um 18 Uhr werden die Besucher mit Grubenlampen versehen durch die dunkle Ausstellung geführt. Spätschichtführungen können außerhalb der Donnerstagstermine auch speziell für Gruppen gebucht werden.

Für Schulen gibt es das kostenfreie Angebot eines attraktiven, pädagogischen Pakets, das DAS ERBE gemeinsam mit dem Zentrum für Biodokumentation und dem Saarländischen Museumsverband anbietet. Zur Vor- oder Nachbereitung des Besuchs kann ein pädagogischer Koffer gebucht werden, auf Wunsch kommt sogar ein ehemaliger Bergmann direkt in die Schulklassen. In einem auf die jeweiligen Altersstufen abgestimmten pädagogischen Führungskonzept und dem anschließenden Workshop erarbeiten sich Kinder und Jugendliche jeder Altersstufe die Ausstellung und, je nach Thema, das Gelände der ehemaligen Grube Reden vorwiegend selbsterkundend. Das gesamte Paket ist für saarländische Schulklassen kostenlos!

NABU informiert



Der Naturschutz braucht aktive Mitglieder

In der Gemeinde Schiffweiler ist wieder eine Werbe-Aktion des Naturschutzbundes (NABU) Deutschland angelaufen. In Absprache mit dem Landesverband Saarland und der Gruppe Schiffweiler sind mehrere NABU-Mitarbeiter von Haus zu Haus unterwegs, um neue Mitglieder für den Naturschutzbund zu gewinnen. Denn der Naturschutz braucht dringend aktive Mitarbeiter, die bereit sind, sich für das Gemeinwohl einzusetzen und nicht nur abzuwarten und zuzuschauen, was andere für sie tun.

Naturschutzbund als Mahner

Der NABU ist keine Partei, sondern einer der größten privaten, als gemeinnützig anerkannten Naturschutz-Verbände in der Bundesrepublik Deutschland. Er möchte seine Mitmenschen dafür begeistern, sich in gemeinschaftlichem Handeln für Mensch und Natur einzusetzen. Denn er will, dass auch kommende Generationen noch eine Erde vorfinden, die lebenswert ist. Darum setzt sich der NABU für den Schutz vielfältiger Lebensräume und Arten ein sowie für saubere Atemluft, trinkbares Wasser, gesunde Böden und den schonenden Umgang mit endlichen Ressourcen.

Die im Gemeinde-Bereich aktive Gruppe Schiffweiler ist eine Unterorganisation des NABU. Sie wurde am 4. Januar 1974 von zehn Schiffweiler Bürgern im „Saalbau“ gegründet und hat derzeit mehr als 500 Mitglieder aus allen Schiffweiler Ortsteilen, aber auch aus benachbarten Städten und Gemeinden. Damit ist der Naturschutzbund Schiffweiler einer der an Mitgliedern stärksten Vereine im Gemeinde-Bereich.

Er setzt sich insbesondere dafür ein, dass nicht nur in Schutzgebieten eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt erhalten bleibt, sondern auch in vom Menschen beeinflussten Bereichen wie etwa dem Kohlwald-Schlammweiher zwischen Schiffweiler und Wiebelskirchen, dem Mühl-, Rom- und Fahrachtal, dem Kohlgrubs-Graben bei Lands-

weiter oder dem ehemaligen Steinbruch Witt und anderen. Darüber hinaus versteht er sich aber auch als Mahner, wenn es darum geht, einschlägige Rechtsvorschriften einzuhalten, die die Erhaltung unserer natürlichen Lebens-Grundlagen sichern helfen sollen.

Arten und Lebensräume schützen!

Praktische Beiträge zum Arten- und Biotopschutz leistet(e) der NABU Schiffweiler mit seiner „Kirchturm-Aktion“ (Nisthilfen für Schleiereulen und Turmfalken) oder der Anpflanzung heimischer Bäume und Sträucher sowie der Begrünung von Straßenrändern. Im Interesse einer „Biotop-Vernetzung“ pflanzte er im November 1992 einen 200 m langen Baum- und Hecken-Streifen am Schiffweiler Kreuz. Parallel dazu legte er damals eine neue Streuobst-Wiese an und pflegt sie seither.

Darüber hinaus hat der Naturschutzbund Schiffweiler Zeichen im praktischen Artenschutz gesetzt, indem er drei ehemalige Trafo-Stationen in Schiffweiler und Stenweiler zu Quartieren für verschiedene Tierarten wie Fledermäuse, Schleiereulen und Turmfalken, Mauersegler, Schwalben und andere Kleinvögel umgebaut hat. Zuvor renovierte er diese Gebäude aufwändig, was sicherlich auch zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen hat.

Besondere Bedeutung misst der NABU Schiffweiler der Jugendarbeit zu. Dabei wird nicht nur „Lust auf Natur“ geweckt – auch Spiel, Spaß und Feiern kommen nicht zu kurz. Darüber hinaus lädt er immer wieder zu öffentlichen Veranstaltungen ein, wobei die direkte Begegnung mit den beeindruckenden Phänomenen der Natur im Mittelpunkt steht. So zum Beispiel wiederholt zur „Nacht des Weiher“ am Itzenplitzer Weiher in Heiligenwald. Maßgeblich beteiligt waren bzw. sind die ehrenamtlichen Naturschützer auch bei der Ausgestaltung eines Natur-Erlebnis-Weges am „Striet“.

Peter Treitz

Mitglieder-Versammlung der Naturschützer am 23. April

Zur diesjährigen Mitglieder-Versammlung lädt die Gruppe Schiffweiler des Naturschutzbundes (NABU) Deutschland am **Dienstag, 23. April, 20.00 Uhr**, in das Nebenzimmer der Mühlbach-Halle im Ortsteil Schiffweiler ein. Neben den Rechenschafts-Berichten stehen Vorstands-Neuwahlen auf der Tagesordnung. Zudem soll ein umfangreiches Veranstaltungs-Programm verabschiedet werden. Dazu sind Anregungen der Mitglieder willkommen. Eine persönliche Einladung zu dieser Versammlung erfolgt nicht. Dennoch erwartet der Vorstand möglichst viele Mitglieder, die sich aktiv an den NABU-Aktivitäten beteiligen wollen.

Infos der VHS

„Schiffweiler meine/unsere Heimatgemeinde“

Sozialpolitik der Gruben in unserer Gemeinde

Vortrag mit Bildern, **Montag, 8. April um 18.30 Uhr** im Saal 114 des Rathauses in Schiffweiler. Über viele Jahrzehnte prägte der Bergbau unsere Gemeinde. Nicht nur die äußerlichen Zeichen wie die Schachtanlagen und die Berggehalden prägten das Bild sondern auch die Arbeiter-Angestellten und Beamtenhäuser. Dazu kamen weitere Gebäude wie Verwaltungsgebäude, Schulen und Kindergärten.

Aber auch Sozialleistungen wie Krankenbetreuung oder Kinderverschickung in Heimen um gesundheitliche Probleme in den Griff zu



bekommen waren Teil der Arbeit. Schulische Bildung und Weiterbildung waren weitere Leistungen. Viele der Frauen verdankten der Grube eine gute Haushaltsausbildung. Vielen sind diese ehemaligen Sozialleistungen gar nicht oder nicht mehr bekannt. Durch den Vortrag soll auch daran wieder erinnert werden. Im ersten Teil werden besonders diese sozialen Leistungen vorgestellt, während der zweiten Teil, im Herbst, sich mit den baulichen Relikte behandelt.

Referen: Guido Jung.
Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Unterhaltung

Fria waa alles annaschd – Teil 6 I

Geld-Gija

Heid well isch emool iwwa die Gija vonn einische Mennsche schreiw, die sich oonne groos Gedange iwwa ia Dreiwie onn wass se doodemmedd aangerischd hann, gemachd hann. Ess geed omm die Leewensmiddelskanndaale enn de ledschde Joarre.

Isch kann mia voaschtelle, dass ess äänliche Fäll schonn emma genn hadd. Awwa nedd enn däemm Aussmaas. Duasch die Geld-Gija noo däemm ganns groosse Geld werre all Hemmungie iwwa Boadd gewoaff onn vadrengd, wass van Schaade duasch ia Duenn endschdeejenn kann onn schonn endschdann ess. Mei Kännnisse zu däemm Teemaa hann isch aus: emm Fernseehe Raadio, de Zeidunge, Zeidschrieffte onn aach aus emm Indanedd. Alle gebodd tauche neije Leewensmiddel-Skanndaale off.

Isch fange mool medd da Renndaseische BSE aan. Dass waa nein-zeehunndaddsiwweneneinzisch.

Dass Theemaa hadd ganns Eiropaa enn Aademm gehall. Ess hadd sich faschd nimmand mee getraued Renndfleisch se esse. Dausende Rennda hann doedd gemachd werre misse. Uasaach vonn dää Seisch waa die Vafiddarung vonn schleschdemm Tiamääl. Doo-mools ess de Vazea vonn Renndfleisch. Dann senn emm Joa 2001 aus Schiinaa Schremms die woo medd vaboddenne Anndibiodika behandelld woa senn off de Maagd komm. 2005 waa ess Gammelfleisch an da Rei. Vadorbeness Fleisch ess enn Dööna, Woaschd onn Ferdischgerischde faschaffd woa. Off de Paggunge vonn Ferdischgerischde onn Haggfleisch, bei dääne ess Haltbarkeitsdatum schonn iwwohold waa, senn die Offgleewa medd däemm abgelaafde Vavallsdatum geeje Offgleewa medd emme neie Dadumm ausgetauschd woa onn die Paggunge senn dann als Frischfleisch vakaafd woa.

2006 waarre dann die Vadorrbene Aeja ann daa Rei. Die Eia, die vadrengd, angeschlaa onn vadorb waare senn enn Groosbeggarrie onn Nuudellherschdeller vaschaffd woa. 2008 Ess dann e Meldung aus Idalie komm. Doadd senn Werrm onn Meiskood emm Kääs vonn Vaunreinischda Moozarella gefonn woa. Insgesammd solle iwwa 10,000 Tonne als frische Waare enn europäische Subbamärgde angeboodd woa senn. 2010 ess Dioxien enn Bio-Eija onn Fleisch feschedgeschdelld woa. E holländische Heerschdella hat 3.000 Tonne belaschdenes Fuddamiddel noo Deidschland vakaafd. 2011 senn ungefäa verrzisch deidsche Fraue onn Männa gesdorrb, well Daarmkeime Ehec off Gurrge noo Deidschland enngafiadd woa senn. Noheer ess feschedgeschdelld woa, dass die Keime gaanedd vonn de Schbrosse enngeschlebbd woa senn. Ess waare doch die Gurrge.

Onn dann ess daja Skanndaal medd demm Päädsfleisch enn denne Ferrdischeriche komm. Doo ess enn vill Soadde Ferrdischeriche Päädsfleisch ennddeggd woa, obwool Rennd- odda Schweinefleisch off de Vapaggung droffgeschdann hat, awwa nix vonn Päädsfleisch. Ess hadd allso off da Vapaggung ebbes annarres droffgeschdann wie drenn waa.

Isch hädd zwae nedd ganns ernschd gemännde Leesunge vaa dass Broobleem. Die Äadsde vaschreiw iarre Padziennde annschdadd Anndibiodigga Häänschefleisch, well doadd schonn Anndibiodigga drenn ess, onn die Kranggekass bezaald dass dann. Odda mia esse ganix mee onn vahongarre gesonnd.

Manfred Willems



LA BIOSTHETIQUE

DANIEL GILGES

HAAR HAUT MAKE-UP

Schiffweiler | Brückenstr.2 | Tel.: 06821 963366 | www.daniel-gilges.de



Gedicht des Monats

Wie schön ist doch die Frühlingszeit

Erwärmt liegt nun die weite Welt
im hellen Schein der Sonne.
Über Nacht zog der Frühling ein,
erfüllte unser Herz mit Wonne.

Vorüber ist die Kälte, die dunkle Dichte,
die uns so manche Not gebracht.
Doch jetzt ist alles durchflutet vom Lichte,
das vieles neu und schöner macht.

Die Blütenpracht von Sträuchern und Bäumen,
die ersten Blumen wunderschön,
und die Wolken ziehn wie beschwingte Träume
am Himmel hoch droben,
wo sie ins Blau vergehn.

Alles schwelgt in Duft und Farben,
ist zum Leben ausgerüstet.
Hoch am Baum im Blätterwerk
haben Vögel sich schon eingenistet.

Sie zwitschern in den Zweigen,
schlagen die ersten Töne an.
Vom langen Winter froh erwacht,
klingt ganz zart ihr Frühgesang.

Was uns Menschen belebt,
nach des Winters Schnee und Kälte,
ist eben das Erwachen der Natur,
hin zu neuem Wuchs und Werden
in den Gärten, Wald und Flur.

Der Lenz hat so vieles uns geschenkt,
um die Herzen zu berühren.
Wollen wir doch alle hinaus,
um den Sonnenschein zu spüren.
Eine neue Welt liegt uns jetzt zu Füßen.
Der Frühling ist endlich da,
er lässt uns herzlich grüßen!

Marliese Wälder

Unser Blättsche!
0 68 21 / 96 24 18 · vdesign@web.de

Veranstaltungen

Freitag, 5. April • 19.00 Uhr

Stammtisch Obst- und Gartenbauverein Leopoldsthal-Graulheck, Kelterhaus

Samstag, 6. April

Nightskaten, Mühlbachhalle Schiffweiler

Sonntag, 7. April

1. Garten Reden Haldenlauf, TG 1884 Landsweiler-Reden und SSV Heiligenwald

Montag, 8. April • 19.30 Uhr

Montagstreff der Kolpingsfamilie Heiligenwald im Gemein-
desaal Adolph Kolping

Freitag, 19. April

Konsolen und Spieleabend der Kolpingsfamilie Heiligen-
wald im Gemeindegasthaus Adolph Kolping

Sonntag, 21. April

Wanderung: Homburg-Erbach des Ski- und Wanderverein
Stennweiler

Freitag, 26. April • 18.30 Uhr

Oldtimerstammtisch der Oldtimerfreunde Schiffweiler im
Landgasthaus Stülze Hof

Sonntag, 28. April • 10.00 bis 12.00 Uhr

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse Aquarien-
verein „Wasserfloh“ Florianshütte, Schiffweiler

Sonntag, 28. April • 17.00 Uhr

Kirchenkonzert, katholischer Kirchenchor Stennweiler, katholi-
scher Kirchenchor Schiffweiler und Musikverein Schiffweiler in der
kath. Kirche St. Barbara Stennweiler

Dienstag, 30. April

Maibaumsetzen auf dem Erzberg, die Erzberger e.V. Schiffwei-
ler mit Unterstützung des Ortsrates Schiffweiler

Dienstag, 30. April • 17.00 Uhr

Maibaumsetzen am Kelterhaus, Obst- und Gartenbauverein
Leopoldsthal-Graulheck

Ergotreff – Ergotipp



Praxis für Ergotherapie Hollenbach

Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elternterapie
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Tele-
fonnummer: 0 68 21 / 6 41 31

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hausbesuche • alle Kassen • Privat

gültig vom 05.04. bis 03.05.2013



Saarpark Apotheke Neunkirchen

Inhaber Georgios Liabotis
Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen
Telefon 0 68 21/15 25-26 · Telefax
0 68 21/2 12 45
www.Saarparkapotheke.de
saarparkapotheke@t-online.de

Täglich durchgehend geöffnet!
Mo.–Sa. 8.30 – 20.00 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause. Wir haben für Sie einen KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!

Unsere Apotheken-App „Apotheke vor Ort“ auf dem Smartphone!
Jetzt im App Store™ und Android™ Market Gleich GRATIS herunterladen! >>>
Code Schlüssel: 7UYS



Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

Gesundheit kann sooo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel! Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Schon bei einem Einkauf ab 3,-€ erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

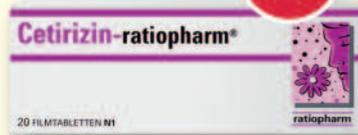
Da geht's mir gleich viel besser!



Gingium® intens 120
120 Filmtabletten
statt € 87,49¹⁾

Sie sparen 37%

Freundschaftspreis € 54,98
Wir beraten Sie gerne



Sie sparen 60%

Cetirizin-ratiopharm®
20 Tabletten
statt € 6,90¹⁾

Freundschaftspreis € 2,78
Wir beraten Sie gerne



VICHY LABORATOIRES

25%

auf ein Vichy-Produkt Ihrer Wahl
(ausgenommen preisreduzierte Artikel)

Pro Person nur 1 Gutschein
Gültig im April 2013

Warum woanders mehr bezahlen?



Bis zu 40% günstiger!



Sie sparen 30%

Voltaren® Schmerzgel
120 g
statt € 14,30¹⁾

Freundschaftspreis € 9,98
Wir beraten Sie gerne
100 g = € 8,32



Sie sparen 40%

Ibuprofen elac®
400 mg, 20 Tabletten
statt € 4,39¹⁾

Freundschaftspreis € 2,63
Wir beraten Sie gerne

„Wollen Sie Geld sparen? Dann fragen Sie uns wie! Über 10.000 zuzahlungsfreie Arzneimittel! Wir beraten Sie gerne!“



Sie sparen 30%

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe
100 g
statt € 12,76¹⁾

Freundschaftspreis € 8,93
Wir beraten Sie gerne

Wir belohnen Sie für Ihr Kommen!

...und erstatten Ihre Park- oder Busgebühren!**

** egal wo Sie parken oder mit welcher Buslinie Sie fahren, wir erstatten Ihnen 0,50 € Ihrer Park- oder Busgebühren bei einem Bareinkauf ab 15,- € oder Einlösung eines Rezeptes



Sie sparen 37%

elmex® gelée
25 g
statt € 8,00¹⁾

Freundschaftspreis € 4,98
Wir beraten Sie gerne
100 g = € 19,92



Sie sparen 22%

Dulcolax® Dragées
100 Stück
statt € 15,40¹⁾

Freundschaftspreis € 11,98
Wir beraten Sie gerne

Coupon 1

Sie erhalten mit diesem Coupon einen **Rabatt von 20%** **Guten Tag Apotheke**

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen sind preisreduzierte Artikel und verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom 05.04.-20.04.13

Coupon 2

Sie erhalten mit diesem Coupon einen **Rabatt von 20%** **Guten Tag Apotheke**

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen sind preisreduzierte Artikel und verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom 21.04.-03.05.13

Gültig vom 05.04. bis 03.05.2013. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. 1) Ehemaliger Verkaufspreis.

66578 SCHIFFWEILER-HEILIGENWALD

Gewerbegebiet Klinkenthal

Tel.: 0 68 21 / 96 07-0

66538 NEUNKIRCHEN

Wellesweilerstraße 69

Tel.: 0 68 21 / 92 03-0



ROBERT RÖHLINGER

EIN UNTERNEHMEN DER
HORNBACH BAUSTOFF UNION.

GARTENGESTALTUNG MIT UNIO STONE®

Elegant und sachlich wirkt
der Granit Ligerio und bietet
sich damit beispielsweise
hervorragend für moderne,
puristische Gestaltungen an.

GRANIT-BODENPLATTEN LIGERO

Oberfläche geflammt, Kanten gefast,
40x40x3 cm, 60x40x3 cm.

ab
37,37
qm

GRANIT-MAUERABDECK- PLATTEN LIGERO

Oberfläche fein gestockt, Längs-
seite bossiert, Köpfe gesägt,
Wassernase an den Längsseiten.

100x25x5 cm **29,87 €/Stück**

100x30x5 cm **35,58 €/Stück**

100x35x5 cm **41,53 €/Stück**

100x40x5 cm **46,05 €/Stück**

100x45x5 cm **54,65 €/Stück**

ab
29,87
Stück

GRANIT-PALISADEN LIGERO

gestockt.

12x12x25 cm **3,50 €/Stück**

12x12x40 cm **6,43 €/Stück**

12x12x60 cm **9,64 €/Stück**

10x25x50 cm **14,16 €/Stück**

10x25x75 cm **21,24 €/Stück**

10x25x100 cm **28,32 €/Stück**

ab
3,69
Stück

GRANIT-BLOCKSTUFEN LIGERO

allseits gesägt und geflammt,
Kanten gefast.

15x35x50 cm **34,45 €/Stück**

15x35x75 cm **51,71 €/Stück**

15x35x100 cm **68,90 €/Stück**

ab
34,45
Stück

GRANIT-PFLASTER LIGERO

gestockt, 10x10x6 cm.

ab
63,78
qm